

Wir in Tegel



SICHERHEIT IN TEGEL
Bürger, Polizei und
Politik im Dialog

Unser Zentrum: Der Schlossplatz in Tegel



PORTRAIT
Frank Hörll



VFL TEGEL
Deutscher Meister



VERLOSUNG
Show & Kalender

AUFTAKT



Liebe Tegelerinnen und Tegeler, zwei Polizisten wollen drei Männer davon abhalten, weiter auf einen am Boden liegenden Mann einzutreten. Sie nehmen den Haupttäter fest. Die Schläger holen Verstärkung. 50 Personen attackieren die Polizisten verbal und mit Tritten, verletzen diese leicht.

Die Menschenmenge zwingt die Beamten dazu, den Festgehaltenen gehen zu lassen. Diese wahre Geschichte passierte mitten in Berlin.

Der Senat verkündet stolz einen Rückgang der Straftaten in Berlin, doch gleichzeitig wird bei der Polizeistärke massiv eingespart. In Reinickendorf sind gleich zwei große Polizeidienststellen in Heiligensee und Alt-Reinickendorf geschlossen worden. Wir haben nicht das Gefühl, dass sich durch die Schließungen durch den rot-roten Senat die Sicherheit in unserem Bezirk verbessert hat.

Schicken Sie uns Ihre Erfahrungen und Meinungen zur Sicherheitslage in Tegel an [Wir in Tegel](#), Großkopffstraße 6-7, 13403 Berlin.

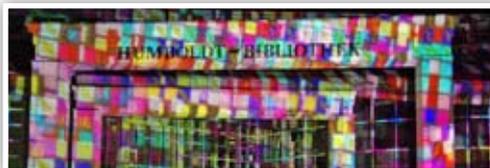
Marcel Gewies & Tim-Christopher Zeelen
Chefredakteure [Wir in Tegel](#)



BERLINER STRASSE Stille Fahrbahn

Im August wurde durch die Bauabteilung von Bezirksstadtrat Martin Lambert (CDU) die Asphaltdecke in der Berliner Straße zwischen Veit- und Bernstorffstraße erneuert. Bestandteil der Baumaßnahme war das Abfräsen von ca. 8000 m² Asphaltdeckschicht sowie die Herstellung eines lärmindernden Asphaltdünnenschichtbelages. Durch den hohen Anteil an Hohlräumen des offenporigen Asphalts wird der Schall der Fahrgeräusche absorbiert und verhindert deren Entstehung. Ein Vorteil für die Anwohner. ■

Einladung
zur Weihnachts-
feier der CDU Tegel
mit Frank Steffel MdB
6. Dezember - 18.30 Uhr
Hofgarten, Veitstr. 28,
13507 Berlin.
Anmeldung: 030 -
4961246



HUMBOLDT-BIBLIOTHEK

Bunte Nacht

So spektakulär zeigte sich die Humboldt-Bibliothek Ende Oktober. Der Lichtkünstler Mathias Faul illuminierte die Fassade der Bibliothek mit faszinierenden Lichtspielen. Fotos: Annerose Hofmann. ■



WEIHNACHTSMARKT Es weihnachtet in Tegel

Vom 27. November bis zum 22. Dezember 2010 erstrahlt Tegel wieder in weihnachtlichem Lichterglanz. Zwischen Gorkistraße und Alt-Tegel erwartet Sie nach einigen Jahren Abwesenheit ein großer Weihnachtsmarkt. Rund vierzig Aussteller sorgen mit ihren Ständen für eine besinnliche Stimmung und bieten alles an, was zum Advent gehört.

Einmalig in Reinickendorf ist eine dreistöckige, sieben Meter hohe Pyramide aus dem Erzgebirge mit den Heiligen Drei Königen. Auf einer Bühne wird zudem ein weihnachtliches Programm für die ganze Familie geboten. Kommen Sie vorbei und freuen Sie sich gemeinsam mit anderen Tegelern auf die schönste Zeit des Jahres. ■


Der schnellste Weg zur Topfigur.

Effektiv und effizient: SPEED-FIT ermöglicht bei nur 15 Minuten Trainingszeit maximale Ergebnisse!

Jetzt anrufen und persönlichen Termin vereinbaren!

SPEED-FIT Tegel (direkt am U-Bhf. Alt-Tegel)
Schloßstraße 5, 13507 Berlin, Tel. 030 / 43 60 46 46



Wohnen auf dem Wasser



Einzigartig: Projektgruppe baut schwimmende Häuser mit eigenem Bootsanleger

Nach fünfjähriger Entwicklungszeit entstehen auf der Insel zwischen Sechserbrücke und Humboldt-Mühle schwimmende Häuser, Steghäuser und Appartementhäuser mit hochwertigen Eigentumswohnungen. Das Besondere an dem Bauvorhaben: Jeder zukünftige Bewohner kann mit dem Wassersport „vor

der Terrasse beginnen“. Insgesamt entstehen 74 Wohnungseinheiten, zwölf davon auf dem Wasser. Baubeginn der Häuser ist im Juni 2011 und wird voraussichtlich 18 Monate dauern. Vor dem eigentlichen Baubeginn werden 450 Meter Spundwand und eine Brücke neu zu bauen sein. Insgesamt investiert die Martrade Immobilien GmbH & Co. KG 30 Millionen Euro am Standort Tegel. *Tim-Christian Zeelen* ■



Kundendienst Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag NOTDIENST



Leistungsprofil

- Sanitär (Neuinstallation; Reparatur)
- Heizung und Regelung (Reparatur, Erneuerung)
- Wartung (Öl-, Gas- und Zentralheizungen)
- Planung (von Heizungs- und Sanitäranlagen)

Sowie...

- Schornsteinsanierung, Gas- etagenheizung, Badezimmer, Bausanierung, Lieferung und Leistungen im Neubaubereich, Bauüberwachung

Fordern Sie uns!

Fiedler Haustechnik GmbH
Wittestraße 70 · 13509 Berlin · Telefon: 030/41 70 60 22 · Telefax: 030/41 7060 50

Gerald Denner
Goldschmiedemeister & Juwelier
Familienbetrieb seit 1902

**SERIÖSER
ALTGOLD-ANKAUF**

Inzahlungnahme
Barankauf · Umarbeitung
von Bruch- und Zahngold,
Schmuck und Münzen

Weihnachtsrabatt
25%

auf ein Schmuckstück Ihrer Wahl
bis 24.12.2010 bei Abgabe dieses
Gutscheins

Brunowstr. 51 · 13507 Tegel · 030 433 50 11
www.goldschmiede-denner.de

Mitglied der
Gold- und Silber-
schmiede Innung
und der
Uhrmacher Innung

TEGELER GESPRÄCH

Riemann und Eggert



Autorin Erika Riemann und Bürgerrechtler Heinz Eggert begeistern beim Tegeler Gespräch

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Tegeler Gespräch“ durften wir im Sommer Erika Riemann und

Heinz Eggert begrüßen. Erika Riemann, Autorin von „Die Schleife an Stalins Bart“, stellte ihr neues Buch „Stalins Bart ist ab“ vor. Sie berichtet in ihren Büchern über die Zeit als junge Frau in Stasigefängnissen der DDR. Bewegend erzählte die heute 79-jährige von ihrer Festnahme als 14-jähriges Mädchen in Mühlhausen/Thüringen.

Die klaren Worte Eggerts machten auch keinen Halt vor den Fehlern der eigenen Partei. In seinen spannenden Erzählungen ging der ehemalige Pfarrer auch immer deutlich auf Umgang und Eigenarten der Politiker ein. Eggert war unter anderem stellvertretender Bundesvorsitzender der CDU unter Helmut Kohl und Moderater an der Seite von Erich Böhme beim Nachrichtensender n-tv. *Dirk Steffel* ■

KUNST & KULTUR TEGEL E.V.

2. Sechserbrückenfest

Unter dem Motto „Festival der Chöre“ war das 2. Sechserbrückenfest wieder ein Highlight des Tegeler Sommers. Über 50 Tegeler Vereine waren an der Gestaltung des Fests beteiligt. Zum Auftakt gab es einen Gottesdienst auf dem Schiff „Moby Dick“, der musikalisch vom Jagdhornbläserkreis Heiligensee und vom Hermsdorfer Kirchenchor begleitet wurde.

Die Wassersportvereine luden zum Schnuppersegeln ein. Das Kunstzentrum Tegeler-Süd, die Graphothek und Reinickendorfer Künstlergruppen präsentierten ihre Arbeiten. Zudem stellten das THW, die Seenotret-



Tegeler Hafnenbrücke: Seit 1909 Wahrzeichen

ter, die DLRG und weitere Heimatvereine ihre Projekte vor. Ins Leben gerufen wurde das Fest 2009 vom „Kunst & Kultur Tegel e.V.“.

Dagmar Rügehl ■

SERIE TEGELER SCHULEN

Seit 1902 in Tegel: Julius-Leber-Schule

Nach dem 2. Weltkrieg gab es zunächst zwei Volksschulen (1. - 8. Klasse) mit deutlichen Bestrebungen zur Umsetzung des Einheitsschulgedankens. Seit dem Jahre 1952 (Novellierung des Schulgesetzes vom Mai 1951) existierten in diesem Gebäude



Auf der Julius-Leber-Schule legt man großen Wert auf Praxisbezug

eine Oberschule Praktischen Zweiges und eine Grundschule. Aus der Oberschule entstand die Julius-Leber-Schule, die am 27. Juni 1967 ihren heutigen Namen erhielt.

Ursprünglich sechszügig mit zeitweise bis zu 450 Schülern ist die Schule heute wesentlich kleiner, derweilen dreizügig.

Oberstes Ziel der Programmarbeit ist die Entwicklung und Verbesserung von Unterricht. Ein Schulprogramm allein wird jedoch nicht ausreichen, um Schule und vor allem Hauptschule spürbar und nachhaltig zu verändern. So

setzt die Julius-Leber Schule auf sehr viel Praxisbezug. Im Sommer fand ein großes Sommerfest der Initiative Berliner Netzwerk für Ausbildung statt. Die Schüler konnten Infos über Unternehmen sammeln und Kontakte knüpfen. Möglichst viele Schüler sollen die Schule gerne besuchen, sie erfolgreich absolvieren und dabei genügend Lebensstrategien, soziale Kompetenzen und aussichtsreiche Berufs- und Weiterbildungschancen erwerben.

Stefan Hoffmann ■

JULIUS LEBER, SEIN LEBEN

- * 16.11.1891 in Biesheim, Elsass
- † 05.01.1945 in Berlin-Plötzensee
- Reichstagsabgeordneter und Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus
- Leber gehörte zur Zeit der Weimarer Republik dem Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold an
- Am 20. Oktober 1944 fand vor dem Volksgerichtshof ein Schauprozess gegen Leber, Adolf Reichwein, Hermann Maaß und Gustav Dahrendorf statt. Leber wurde zum Tode verurteilt, das Urteil in Plötzensee vollstreckt
- Sein Grab befindet sich auf dem Waldfriedhof Zehlendorf

Bergmann Service GmbH

Wartungen aller Heizungs- und Sanitärtechnischen Anlagen
Eichborndamm 93 • 13403 Berlin • Telefon: 030 - 41 77 25 - 0

Teppichbodenmarkt

Teppiche • Laminat • PVC

Schramm



Riesenauswahl

supergünstige Preise

Fachberatung + Verlegung

Reste • Reste • Reste

Lieferservice

Einfach **4X** besser

1 ✓ Gigantische Auswahl ständig über 1000 Rollen am Lager – von exklusiv bis preiswert!

2 ✓ Preiswürdig Unser Preis-Leistungsverhältnis ist nicht zu schlagen. – Testen Sie uns.

3 ✓ Service Kompetente Beratung, sofortiger Zuschnitt. Auf Wunsch Vermessung + Lieferung + Verlegung.

4 ✓ Riesen-Reste-Abteilung Berlins große Resteausswahl – auch hochwertige Qualitäten – z.T. bis Zimmergröße

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

eigene
Verlege-
Abteilung

P

problemlos
auf dem Hof



Schramm

13403 Berlin Reinickendorf
Ollenhauerstr. 125
Telefon (030) 412 57 73
U-Bhf. Kurt-Schumacher-Platz

NEU Jetzt
auch mit
Laminat-Abteilung

VFL TEGEL

12-facher Deutscher Meister

Ende Oktober gewann die Twirlingabteilung sensationelle zwölf deutsche Meistertitel bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften der Majoretten in Velten/Brandenburg. Die Majoretten des VfL Tegel gingen in diesem Jahr mit 33 Darbietungen an den Start und kamen damit 25 mal auf's Treppchen.

Der Majoretten-sport kommt ursprünglich aus den USA, hat sich aber mittlerweile auch in Europa etabliert. Während zu Anfang meist Mädchen in Uniformen zu Marschmusik auf Paraden und Umzügen marschiert sind, wird heute auch zu moderner Musik getanzt, kombiniert mit viel Stabtechnik und tänzerischen Elementen.

Hans Welge, Pressewart ■



Seit Jahren erfolgreich: Die Twirling-Abteilung des VfL Tegel

NORDBERLINER SC

Mitmachen: Ehrenamt-Offensive

Der Nordberliner SC sucht für die laufende Saison 2010/2011 ehrenamtliche Trainer und Übungsleiter für die Erweiterung seiner Jugendabteilung im Kleinfeldbereich. Von Vorteil wären Erfahrungen in den Altersbereichen 6 bis 14 Jahren.

Wir bieten Trainingsmöglichkeiten auf Natur- und Kunstrasen und Unterstützung bei der

Ausbildung zum Trainer oder Übungsleiter. Auch über Schiedsrichter und Mitarbeiter in allen Vereinsbereichen würden wir uns sehr freuen. Mehr Infos unter www.nordberliner-sc.de.

Wilfried Both, 1. Vorsitzender ■



RECHTSANWÄLTIN ELKE HEIDE

auch Fachanwältin für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht – priv. Baurecht – Mietrecht

zugelassen auch bei Berliner Gerichten

BERNAUER STR. 39
16515 ORANIENBURG

TEL.: (03301) 560 72 o. 58 21 94
FAX: (03301) 53 50 71

Winterzeit ist Ausbildungszeit



Im Winter halten sich die DLRG-Helfer fit, um im Sommer Leben zu retten

Bei den Rettungsschwimmern ging mit den letzten Herbst-Segelregatten die Rettungsdienst-Saison zu Ende. Die Herbst- und Winterzeit ist bei der DLRG Ausbildungszeit. Jetzt heißt es für die Lebensretter üben, ihre Kenntnisse aufzufrischen und sich neuen Herausforderungen zu stellen. So müssen die Rettungsschwimmerscheine erneuert, Sanitätskurse wiederholt und die schwimmerischen Fähigkeiten auch in der kalten Jahreszeit geübt werden. Viele aktive Wasserretter werden in der einsatzfreien Zeit den Umgang mit der

neuen Digitalfunktechnik erlernen. Die 19-jährige Franciska von der Wasserrettungsstation Forsthaus begann schon vor einigen Wochen ihre umfangreiche Ausbildung zur Einsatztaucherin. Aber auch die Ausbildung im Paracelsus-Bad kommt im Herbst und Winter nicht zu kurz: So bildet die DLRG Reinickendorf in allen offiziellen Schwimmprüfungen vom Seepferdchen bis zum Rettungsschwimmabzeichen in Gold aus.

Neben der Ausbildung kümmern sich die ehrenamtlichen DLRG-Retter in der kalten Jahreszeit auch um die Pflege des Einsatzmaterials: Die Rettungsboote werden gewartet und erhalten neue Unterwasser-Anstriche. Alles wird geprüft und bei Bedarf erneuert: Festmacher- und Sicherungsleinen, Sanitätsmaterialien, Reanimationsgeräte, Neoprenanzüge, Rettungswesten und vieles andere mehr. Das alles kostet eine Menge Geld: Ein neuer Neoprenanzug zum Beispiel 350 Euro und eine neue Rettungsweste 180 Euro. Helfen Sie deshalb den Lebensrettern mit einer Spende. Denn Retten kostet Geld – Ertrinken das Leben!

Weitere Informationen unter www.reinickendorf.dlrg.de.

Roberto Basso, *Verbandskommunikation* ■

Neues aus der Buddestraße

Auf einer der letzten großen Baulücken kommt Leben. Die Project PI Immobilien Gruppe erarbeitet einen Bauantrag zur Bebauung des Grundstücks an der Buddestraße nahe des S-Bahnhofs, auf dem sich momentan ein Parkplatz befindet. Geplant ist ein Wohn- und Geschäftshaus mit Tiefgarage. Baubeginn könnte schon im Sommer 2011 sein. Die Erschließung des Grundstücks wäre eine weitere Aufwertung für unser Tegel. *Tim-C. Zeelen* ■



Bald Vergangenheit: Die Baulücke

Vivantes eröffnet Komfortneubau

Im Sommer eröffnete Vivantes einen Komfortneubau, der Privatpatienten und Zuzahlern einen Krankenhausaufenthalt in Ein- und Zweibettzimmern mit höchstem Komfort bietet. In allen Komfortbereichen kümmern sich HotelSERVICEkräfte um die Wünsche der Patienten. Das Gebäude verfügt über eine Anfahrt, zwei Loungebereiche und zwei Restaurants. Vivantes investierte rund 14 Millionen Euro. *Jutta Döring* ■



Neu: Der komfortable Haupteingang

Einst
Schloßstr.,

seit 1905
an diesem
Standort ...

... und heute.

Älteste Apotheke
Seit 1876 in Tegel
Alder-Phyto
und auch in Zukunft sind wir für Sie da!

Berliner Str. 91 • 13507 Berlin-Tegel
Tel. (0 30) 4 33 50 81 • Fax (0 30) 4 33 37 01
Parkplätze für Behinderte vorhanden

Sie finden bei uns eine reiche Auswahl an pflanzlichen Heilmitteln, Homöopathie und Naturkosmetik. Nutzen Sie auch unsere günstigen Angebote. Wir beraten Sie gern mit Freude und Erfahrung!

Zelt der Sinne

MADI

DIE ORIENTALISCHE DINNERSHOW

DAS ERLEBNIS AUS 1001 NACHT

Infos & Karten: madi-zelt.de | 030 - 43 00 42 72

IDEAL AUCH ALS GESCHENK!

Der große Streit um die Sicherheit

DER JUGENDLICHE

Tegel – Alkohol, Vandalismus und eine Jugendszene. Wer sind diese Jugendlichen? Vorbestrafte Kriminelle? Problemschüler? Diese vermeintlichen Erklärungen greifen im Fall Alt-Tegel nicht, denn es sind Jugendliche aus intakten, gutbürgerlichen Familien. Sie besuchen das Gymnasium, besitzen Handy und iPod, bekommen 100 Euro Taschengeld. Doch sie gehen nicht ins Kino oder besuchen Diskotheken. Ihre Abendbeschäftigung ist stattdessen exzessiver Alkoholkonsum und Vandalismus. Freitag, 22 Uhr am U-Bahnhof Alt-Tegel vor C&A: Kraftausdrücke fallen im vermehrten Maße. Unbeteiligte werde beschimpft und bedroht. Bierflaschen fliegen durch die Luft und treffen Schaufenster und Werbetafeln. Kurz darauf sind Polizeisirenen zu hören und vier Mannschaftswagen fahren vor. Die Polizei spricht Verwarnungen aus. Die unübersichtliche Situation und die oft minderjährigen Jugendlichen erlauben den Beamten nicht mehr; nur in Ausnahmefällen gibt es Verhaftungen.

Jens Kadschinsky, 19 Jahre ■

DIE EINWOHNERVERSAMMLUNG



Bürgermeister Frank Balzer hält die Einsparungen bei der Berliner Polizei für unzumutbar

Nachdem es immer wieder zu Beschwerden wegen Ruhestörungen und Sachbeschädigungen durch Jugendliche auf dem Schlossplatz und Umgebung gekommen war, wurde mit Zustimmung der CDU bei Ablehnung fast aller anderer Parteien die Einberufung einer Versammlung beschlossen. Unter der Moderation von Bezirksverordnetenvorsteher Winfried Pohl beantwortete unter anderem Bezirksbürgermeister Frank Balzer die Fragen der Bürger. Die Meinungen der Bürger divergierten teilweise stark. Während die einen das Verhalten der Jugend-

lichen als normal bezeichneten, empörten sich die anderen darüber, dass ihre Ängste nicht Ernst genommen würden.

Fest steht, dass man alkoholisierte und randalierende Jugendliche nicht tolerieren darf. Leider wird die Situation seitens der Polizei ebenfalls als unbedeutend abgetan. Ob ein Gespräch zwischen Anwohnern, Politikern, Streetworkern und den betroffenen Jugendlichen zu Lösungen führen kann, wird die Zukunft zeigen. Allerdings sind auch mal konsequente Sanktionen angebracht, ohne die eine gute Erziehung auch in Zukunft nicht auskommen wird.

Marcel Gewies ■

DER ABGEORDNETE



Der Reinickendorfer Andreas Gram (CDU) ist Vorsitzender des Rechtsausschusses im Berliner Abgeordnetenhaus

Berlin gehört mit jährlich rund einer halben Million Straftaten zu den Kriminalitätshochburgen in Deutschland. Obwohl es damit eine ohnehin hohe Ausgangslage hat, ist die Zahl der Straftaten 2009 sogar noch einmal gestiegen. Dies trifft leider auch auf Tegel zu, das im

Vergleich zum restlichen Reinickendorf besonders von Kriminalität betroffen ist: Hier hat sich die Anzahl der Delikte pro 100.000 Einwohnern im letzten Jahr von 17.464 auf 18.036 erhöht.

Das Ansteigen der Kriminalität liegt auch am Versagen des roten Senats, der ohne Konzept an der inneren Sicherheit spart. So werden aus Kostengründen seit Jahren bei der Berliner Polizei Stellen abgebaut und Polizeidienststellen zusammengelegt. Dies führt dazu, dass sich die Anfahrtswege verlängern und es nicht selten an Personal fehlt, um rechtzeitig vor Ort zu sein.

Um die Bürger schon im Vorfeld vor kriminellen Handlungen zu schützen, muss vor allem die vorbeugende Verbrechensbekämpfung weiter ausgebaut

werden. Hierzu gehören insbesondere bei jugendlichen Kriminalität beschleunigte Verfahren sowie geschlossene Heimunterbringung für hochgradig gefährliche kriminelle Kinder und Jugendliche. Neben der Förderung von Präventionsprojekten ist die Polizei mit weiteren präventiven Befugnissen auszustatten. Die CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus hat den Senat schon mehrfach aufgefordert, nicht weiter an der Sicherheit der Bürger zu sparen. Die entsprechenden Anträge, beispielsweise im Rahmen des haushalterisch Möglichen mehr Polizisten einzustellen, wurden aber immer wieder von der linken Senatsmehrheit abgelehnt.

Andreas Gram ■

Mehr zum Thema auf der nächsten Seite!



MIRKO PERLEBERG, HAX'NHAUS:

Bei uns hat sich die Situation zu einem kleinen Teil schon verändert. Wir konnten feststellen, dass die extrem großen Ansammlungen von Jugendlichen der letzten Jahre vor dem Hax'nhaus und vor C&A zurückgegangen sind. Allerdings sind unsere Gäste immer noch sehr ängstlich, wenn sie von uns aus zu den öffentlichen Verkehrsmitteln gelangen wollen.



MICHAEL GRIMM, GOLDSCHMIEDE DENNER:

Leider verschlechtert sich die Sicherheitslage von Jahr zu Jahr. Die öffentlichen Plätze dienen als Versammlungszentrum für Jugendliche, die teils alkoholisiert ihre Konflikte öffentlich austragen, mangels Polizeipräsenz weitgehend ungestört! Ein Blick in den Kriminalitätsatlas belegt dies überdeutlich: Tegel ist Spitzenreiter in Reinickendorf.

Drei Fragen an Thomas Ruschin



Thomas Ruschin, Stadtrat für Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten

Wir in Tegel: Wie schätzen Sie die Sicherheitslage in Tegel ein?

Thomas Ruschin: Tegel war und ist ein Schwerpunktgebiet des Ordnungsamtes, wenn es um die Kontrolle des Jugendschutzes – Thema Alkohol und Jugendgruppen – geht. Alt-Tegel, der Platz vor C&A und der U-Bahnhof sind hier die einschlägigsten Örtlichkeiten. In 2010 hat das Ordnungsamt diese Bereiche allein mit 19 Sondereinsätzen belegt. 33 Ordnungswidrigkeitsverfahren wurden eingeleitet. Wir sind und bleiben stark präsent, denn Tegel ist als BVG-Knotenpunkt für Jugendliche immer ein Anziehungspunkt.

Welche Möglichkeiten hat das Ordnungsamt?

Das Ordnungsamt darf rechtlich beim Thema Alkoholkonsum auf öffentlichem Straßenland nur sehr eingeschränkt tätig werden. Eine entsprechende Rechtsänderung des rot-roten Senats in 2005 hat das öffentliche Trinken leider legalisiert. Wir dürfen nur einschreiten, wenn es sich um minderjährige Konsumenten handelt oder das Folgeverhalten Probleme verursacht: Lärmbelästigung, Vermüllung. Nicht zu vergessen, dass das Ordnungsamt bei größeren alkoholisierten Zusammenrottungen auf die Polizei angewiesen ist. Nur diese hat das Recht gegebenenfalls körperliche Zwangsmaßnahmen zur Durchsetzung von beispielsweise Platzverweisen vorzunehmen.

Mit welchen Maßnahmen kann die Sicherheitslage in Tegel verbessert werden?

Das Bezirksamt könnte sich noch deutlich mehr Jugendschutzeinsätze gemeinsam mit der Polizei vorstellen. Wie dargestellt ist dieses Zusammenwirken auch zwingend erforderlich. Leider lässt die Personalsituation der Polizei dies oft nicht zu. Hier hat der Senat ganz offenbar an der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger gespart. Auch eine Rechtsänderung zur erneuten Untersagung des Verzehrs alkoholischer Getränke in der Öffentlichkeit wäre etwas, was dieser Senat dringend in die Wege leiten müsste. Leider kommt von dieser Seite gar nichts. ■



HILDE VOGT, TEGELER ANWOHNERIN:

Früher war Reinickendorf für pöbelnde und randalierende Jugendliche unantastbar. In den letzten Jahren hat sich dies geändert. Ältere Menschen meiden in den Abendstunden den Schlossplatz. Bierflaschen werden zertrümmert, Blumenkübel verwüstet und Mülleimer zerstört. Ursache ist in erster Linie die Verwahrlosung der Jugendlichen im Elternhaus.

Spektakel der Kraniche

Im Oktober machten sich Naturfreunde der Tegeler CDU ins Storchendorf Linum auf, um die sich dort versammelnden Kraniche zu beobachten.

Der Naturschutzbund (NABU) Berlin betreibt in dem kleinen brandenburgischen Ort das Naturschutzzentrum „Storchenschmiede“. Dort werden wechselnde Ausstellungen präsentiert sowie Führungen durch die Naturlandschaft und zu den Sammelpunkten der Kraniche angeboten.

Unsere Führung startete am späten Nachmittag mit einer kleinen Einführung über die Arbeit des NABU und die wichtigsten Informationen über Störche, Kraniche und Wildgänse. So lernten wir zum Beispiel, dass Kraniche durch ihren besonderen Flugstil leicht von anderen Vogelarten zu unterscheiden sind. Charakteristisch sind ihre langen Beine, welche beim Fliegen den Schwanz überragen.

Als wir am Beobachtungspunkt ankamen, erwarteten schon viele andere „Kranichgucker“, mit Feldstechern bewaffnet, die einfliegenden Kranichgruppen. Nach und nach trafen diese massenweise in eindrucksvollen Formationen ein und ließen sich auf den Wiesen nieder, um



Naturspektakel vor den Toren Berlins: 80.000 Kraniche rasten in Linum

dort die Nacht zu verbringen, nachdem sie tagsüber unterwegs auf Nahrungssuche waren.

Jedes Jahr zwischen Ende September und Mitte November rasten bis zu 80.000 Kraniche im Oberen Rhinluch, um sich für ihren weiteren Flug von Skandinavien und vom Baltikum in Richtung Spanien Reserven anzufressen.

Wer einmal im Herbst Zeit hat in Linum vorbeizuschauen, sollte dieses Spektakel auf gar keinen Fall verpassen.

Marcel Gewies ■

MEISTERBETRIEB

Stelter Öl • Gas • Sanitär • Heizung • Bauklempnerei

Hennigsdorfer Str. 34, 13503 Berlin ☎ 030 / 431 76 32 u. 431 67 59 Fax: 030 / 431 64 58

Heizung - Öffeuerung
Öl-Gas-Kesselsanierung (Edelstahl-Rohre)

Wartung - Wartungsarbeiten für Öl und Gas

Gasanlagen - Gasprüfung – wir überprüfen Ihre Gasleitungen nach den Sicherheitsbestimmungen

Bäder - Badneubau, Luxusbäder, Badumbau, Badmodernisierung

Sanitär - Sanitäre Anlagen
Wasserleitungen, Wasseruhren

Notdienst

NEU Finanzierungen über unsere Hausbank sind möglich, rufen Sie uns an und informieren Sie sich!!!

PORTRAIT

„Der Mitarbeiter ist das A & O“



Frank Hörl leitet seit zwei Jahren den Medical Park

Seit Februar 2009 beherbergt die Humboldt-Mühle die Klinik für Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung „Medical Park Berlin Humboldtmühle“. Geschäftsführer dieser erfolgreichen und von den Patienten hochgelobten medizinischen Einrichtung ist der nahe Kitzbühl geborene Frank Hörl. Wir in Tegel sprach mit ihm über seinen persön-

MEDICAL PARK IN TEGEL

- Schwerpunkte: Schlaganfallzentrum mit interdisziplinärer Intensivstation, Neurologie, Kardiologie/Innere Medizin, Orthopädie und Traumatologie, Sportmedizin
- 291 Betten
- über 320 Mitarbeiter, weitere 40 bis 50 in Zukunft möglich
- seit September Ausbildung in den Berufen Gesundheitswesen, Küche, Restaurant- und Hotelfach

lichen Werdegang, Medical Park und unseren schönen Ortsteil Tegel, um ihn als einen der größten Arbeitgeber Tegels vorzustellen.

Frank Hörl ist gelernter Hotelkaufmann. Schon mit 25 Jahren wurde er Wirtschaftsdirektor in Frankfurt in einem der größten Hotels Europas. Nach Stationen in Asien und auf Malta war er 1998 als rechte Hand des Direktors des „Hilton“ am Gendarmenmarkt das erste Mal in Berlin beschäftigt. Dann folgten Köln und wieder Frankfurt, ehe er schließlich wieder nach Berlin zurückkehrte, um seit Oktober 2008 als Geschäftsführer der „Medical Park Berlin Humboldtmühle“ erstmals ein Unternehmen in der Gesundheitsbranche zu führen.

Für Hörl, der seine tägliche Motivation aus dem Teamwork mit seinen Mitarbeitern, flexibler Dienstleistung, hoher Qualität, zufriedenen Gästen und hochmotivierten Mitarbeitern gewinnt, ist der Mitarbeiter ist das A & O, der den Unterschied für den Gast ausmacht.

Wenn Arbeiten im Hause anstehen, setzt Frank Hörl vor allem auch auf Handwerksbetriebe aus dem Bezirk. Denn die Nähe, die Qualität und ein guter Kontakt sind ihm wichtig. Zudem betont er die gute Zusammenarbeit mit dem Bezirk, allen Krankenkassen und Zuweisern. Hier nennt er beispielhaft Marlies Wanjura als wichtige Ansprechpartnerin während der Planungsphase der Klinik und Frank Balzer und seine Mitarbeiter für die geplanten Projekte.

Privat ist Hörl verheiratet und lebt in Wittebau. Er ist leidenschaftlicher Mountainbiker und Läufer, für letzteres bietet ihm Reinickendorf die idealen Möglichkeiten. An Tegel gefällt ihm besonders der Bereich zwischen Schlossplatz und Tegeler See wegen der dort gebotenen gastronomischen Vielfalt, die Greenwichpromenade und der Tegeler Forst.

Julian Radecker, Marcel Gewies

MADI – ZELT DER SINNE

Bedouins: Die orientalische Dinnershow

Die Wüste. Unendliche Weiten. Heimat der ältesten Kulturen der Welt. Genießen Sie eine Show im orientalischen Königszelt so unverfälscht und authentisch, wie Sie es nur vor Ort erleben würden. Lassen Sie Ihre Sinne von den schönsten Künsten und den fantastischsten Genüssen des Morgenlandes verwöhnen. Tauchen Sie ein in die atemberaubende Atmosphäre aus 1001 Nacht mit geheimnisvollen Düften, Bauchtanz und Klängen orientalischer Musik.

Dazu serviert wird ein 4-Gänge-Menü, das in Berlin seinesgleichen sucht. Der Hauptgang, Whaleema Arabique, eine arabische Festspeisenplatte mit zwei verschiedenen Fleischsorten, Reis, Couscous, gedünstetem Gemüse und einer Reihe von wohlschmeckenden Saucen...

Mehr Infos und den Spielplan finden Sie unter www.madi-zeltderinne.de. Hamdan Madi

VERLOSUNG

Wir verlosen zwei Karten für den orientalischen Märchenbrunch am Sonntag, dem 19.12.2010 um 11 Uhr im Madi – Zelt der Sinne und zehn historische Tegel-Kalender 2011. Schicken Sie uns eine Postkarte mit dem Kennwort „Märchenbrunch“ oder „Kalender“ an CDU Reinickendorf, Großkopfstr. 6-7, 13403 Berlin oder eine E-mail an info@cdu-tegel.de. Einsendeschluss ist der 12.12.2010. Unter allen Teilnehmern werden die Gewinner per Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

NEU

Das perfekte Weihnachtsgeschenk!

Bildkalender
GRUSS AUS TEGEL · 2011

Jeden Monat wird eine bekannte Tegeler Sehenswürdigkeit anhand von historischen und aktuellen Aufnahmen vorgestellt.

Erhältlich in der ...

- ★ **Goldschmiede Denner**
Brunowstraße 51 · Tel. 030 - 4335011
- ★ **Tegeler Bücherstube**
Grußdorfstraße 18 · Tel. 030 - 4339503
- ★ oder unter www.tegelonline.info

10,-



Kunst & Kultur Tegel e.V.

Wohnensemble Tegeler Höfe lässt kaum Wünsche offen

Wohnen in Tegel gehört zum Besten, was Berlin zu bieten hat. Hier treffen sich Kleinstadtidylle und die vielfältigen Vorteile einer lebendigen Metropole.

Sie lieben Tegel und möchten Ihre Wohnsituation verbessern? Suchen Sie ein kuscheliges Klein-Apartment oder doch etwas mehr Platz?

Die Tegeler Höfe in der Treskowstraße 5/Schulstraße 3 lassen kaum einen Wunsch offen. Das facettenreiche Angebot der Nürnberger PROJECT Immobilien Gruppe reicht von 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen über großzügige Dachgeschoss-Schmuckstücke mit herrlichen Terrassen bis hin zur individuellen Villa, ein „Haus-im-Haus“ im Maisonette-Stil, mit 6 Zimmern und jede Menge Platz für Familien.

Es entstehen einzigartige Wohnsituationen, die ihren Erwerbern neben dem Wohnkomfort auch Steuervorteile bieten.

Liebevoll werden 34 attraktive Eigentumswohnungen, 25 Tiefgaragenstellplätze sowie ein Ladengeschäft errichtet, die in der Denkmalliste enthaltene Villa wird kernsaniert. Hier finden Sie hochwertige Ausstattung und zeitgemäße Grundrisse, die zwischen 50 m² und 130 m² variieren.

Je nach Wohnungstyp warten eigene Gartenanteile mit Terrasse, große Sonnenbalkone oder Dachterrassen mit atemberaubendem 360°-Panorama auf die neuen Besitzer.

Das Kaufinteresse ist hoch! 50% der Wohnungen sind bereits verkauft. Noch kann Ihre Wohnung verfügbar sein. Also zögern Sie nicht und setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

TEGELER HÖFE



AUS DEM BUNDESTAG

Hartz IV: Bildungspaket kommt

Nach wochenlangen Beratungen will der Deutsche Bundestag im Dezember die Einführung eines sogenannten Bildungspaketes verabschieden. Mit ihm sollen gezielt Kinder von Hartz-IV-Empfängern bargeldlos gefördert werden. Über ein Chipkarten-System sollen die Kinder Nachhilfe-, Sport- und Kultur-Angebote nutzen können.

Die Grundsätze des Bildungspaketes:

- Ergänzend zu den Regelleistungen bekommen Kinder und Jugendliche ein Bildungspaket als Sachleistung.
- Jedes Kind soll einem Verein beitreten und an außerschulischen Aktivitäten teilnehmen können.
- Dafür steht ein Jahresbeitrag bis zu 120 Euro zur Verfügung.
- Weiterhin werden Schulmaterial im Gegenwert von 100 Euro im Schuljahr und ein Zuschuss zu Schul- und Kitaausflügen von 30 Euro im Jahr gewährt. Kinder und Jugendliche, die am Kita- oder Schulesen teilnehmen, erhalten einen Zuschuss von etwa zwei Euro pro Mittagessen. Kinder mit Schulproblemen sollen eine angemessene Lernförderung bekommen.
- Insgesamt steht für das Bildungspaket ein Betrag von 620 Mio. Euro im Jahr zur Verfügung. Die Einführung der „Bildungs-Chipkarte“ zur Abrechnung der Leistungen des Bildungspaketes ist jedoch noch politisch umstritten. SPD, Grüne, Linke und auch Teile der CSU lehnen den Vorschlag bisher ab. Die technische Einführung der Chipkarte ist deshalb nach jetzigem Stand nicht zum 1. Januar 2011 möglich. Es wird aber vom Frühjahr 2011 als möglichen Einführungsdatum gesprochen.

Der Reinickendorfer CDU-Finanzexperte Frank Steffel hatte sich an der Seite von Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen im Vorfeld stark für das Projekt engagiert. Steffel schlug vor, so schnell wie möglich in der Haupt-



Leidenschaftlich setzte sich Frank Steffel für das Bildungspaket ein

stadt einen großflächigen Modellversuch zu starten. Gegenüber dem Tagesspiegel sagte Steffel: „Berlin braucht diese Chipkarten dringend“. Steffel bezieht sich dabei auf erschreckende Zahlen. Mehr als 170.000 Kinder leben hier von Hartz IV. Das sind 37 Prozent, bundesweit traurig-einsame Spitze. „Alleine diese Zahlen sind Grund genug, in Berlin mit dem Projekt zu starten. Wir dürfen diese Kinder nicht aufgeben. Mit der Chipkarte können viele von ihnen wieder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen“, so Steffel, der im Bundestag Mitglied im Finanz- und im Sportausschuss ist.

Johannes Eyding

SPRECHSTUNDE

Direkt gewählt. Direkt erreichbar. Unter diesem Motto bietet Frank Steffel regelmäßig telefonische Bürgersprechstunden an. Sie erreichen ihn am 02.12. und am 13.01. unter 030-22772500 im Bundestag.

Tel. 030.88 70 481 11
www.tegeler-hoefe.com
www.project-immobilien.com

PROJECT
Immobilien

TEGELER KIEZGESPRÄCH

Fördern und Fordern statt Multikulti



Konzentrierte Zuhörer und ein überzeugender Redner: Burkard Dregger zu Gast bei der CDU Tegel

Herbst 2010: Die Integrationsdebatte ist bereits in vollem Gange. Im Hax'nhaus haben sich interessierte Tegeler versammelt. Burkard Dregger möchte mit der Basis diskutieren. Er wird vorgestellt. Geboren

1964 in Fulda, Studium des deutschen und europäischen Rechts – auch im Ausland. Heute ist er selbstständiger Anwalt, Mitglied des CDU Landesvorstandes und designierter Spitzenkandidat der CDU Reinickendorf. Einen Namen hat sich Dregger bereits durch das Integrationskonzept der Berliner CDU gemacht, welches er zusammen mit Monika Grüters (CDU) erarbeitete.

Dregger beginnt einen Überblick zu geben. „Fördern und Fordern“ ist seine Alternative zu „Multikulti“. Dregger ist konservativ. Das bedeutet für ihn, Bewährtes zu erhalten und Problematisches zu verbessern. „Wir müssen auf Migranten zugehen, sie emotional abholen. [...] Da kann man bei sich selbst anfangen.“ Dregger verweist auf seine Rede in der Arrahma-Moschee. Der erweiterte Kreisvorstand der Reinickendorfer CDU hat Burkard Dregger als Spitzenkandidaten zur Berlin-Wahl 2011 nominiert. Frank Steffel öffnet damit als Kreisvorsitzender die Partei für Quereinsteiger. „Unser Ziel ist es, allen Reinickendorfern ein Angebot für die Wahl zu machen“, so Steffel.

Matthias Kupferschmidt ■

JUNGE UNION

Platz der Deutschen Einheit



Eine gelungene Aktion der Jungen Union

Zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit enthüllte die JU Reinickendorf feierlich ein Schild mit dem Schriftzug „Platz der Deutschen Einheit“ vor dem Haupteingang des Altbaus des Rathauses. Im Beisein der Bezirksstadträte Martin Lambert und Thomas Ruschin und Berliner Pressevertreter wurde das selbstangefertigte Straßenschild erst montiert und dann unter klatschendem Beifall eingeweiht. Der Kreisvorsitzende der JU Reinickendorf Tim-Christopher Zeelen erklärte: „Wir sollten dieses historische Ereignis noch stärker in der Mitte unserer Gesellschaft würdigen. Mit Blick auf den 20. Jahrestag fordert die Junge Union Reinicken-

dorf einen „Platz der Deutschen Einheit“ im Bezirk. In Berlin gibt es zwar einen Rosa-Luxemburg-Platz und einen Ernst-Thälmann-Park, aber einen Platz der Deutschen Einheit sucht man vergeblich. Reinickendorf kann Vorreiter für andere Bezirke in einer freien Stadt Berlin sein.“ Stefan Hoffmann ■

I LOVE REINICKENDORF

Die Kampagne I love Reinickendorf erobert den Bezirk. Unter www.i-love-reinickendorf.de können sich alle Reinickendorf-Fans als Unterstützer der Kampagne eintragen und mehr über die Aktionen erfahren. Das beliebte Shirt gibt es nicht zu kaufen, es ist ausschließlich für Spender reserviert. Infos gibt es unter info@ilovereinickendorf.de.



... immer für Sie da!



**FIEDLER
SERVICE**

Im Wert liegt der Unterschied

Wittestraße 70
13509 Berlin
Tel. 030 / 41 70 60-0
www.fiedler-gruppe.de



Sax'nhaus
Alt-Tegel 2 · 13507 Berlin
Tel.: 433 90 34 · Fax: 43 40 96 00
www.Haxnhaus.de

- Ausgezeichnet mit der GASTRO-Gold-Plakette 2009/2010
- Täglich geöffnet von 10-24 Uhr
Warme Küche bis 23 Uhr
- Raum für Festlichkeiten von 10 bis 150 Personen
- Ab dem 04.01.2011 wieder jeden Dienstag zwei gleiche Hauptgerichte zum Preis von einem
- Jeden Sonntag von 9-12 Uhr Frühstücksbrunch 11 € p.P. (Kaffee inkl.)

AGENDA

Das ist los in Tegel

Freitag, 26.11. 17 Uhr
Kreisparteitag der CDU Reinickendorf. Ort: „Landhaus Hubertus“, Invalidensiedlung

Samstag, 27.11. 13 Uhr
Festliche Eröffnung des **Tegeler Weihnachtsmarkts**. Ort: Alt-Tegel und Gorkistr.

Sonntag, 28.11.
Boote raus! Ort: Angelverein SAV „Früh auf Tegel“ e.V., Bernauer Straße/Uferweg, 13507

Sonntag, 28.11. 9 Uhr
Heilige Messe am **Ersten Adventssonntag** mit anschließendem Adventsbasar. Ort: Herz-Jesu Kirche, Brunowstr. 37, 13507

Mittwoch, 01.12. 15 Uhr
Senioren-Adventsfeier: Messe und ab 16 Uhr Kaffee-Tafel im

Pfarrsaal des Gemeindehauses. Ort: St. Joseph, Bonifaziusstr. 16/18, 13509

Sonntag, 05.12. 15 Uhr
Sebastian Lohse präsentiert die schönsten Gedichte und Geschichten von **Ringelnatz** über den Winter und Weihnachten. Ort: Tegeler Weihnachtsmarkt

Montag, 06.12. 18.30 Uhr
Weihnachtsfeier der CDU Tegel, Weinprobe mit Frank Steffel MdB. Ort: Hofgarten, Veitstr. 28, 13507

Samstag, 11.12.
Weihnachts- und **Jahresabschlussfeier**. Ort: Angelverein SAV „Früh Auf Tegel“ e.V.

Samstag, 11.12. 10.30 Uhr
Info-Stand der CDU Tegel. Kommen Sie vorbei und sprechen Sie mit uns. Wir freuen

uns auf Ihre Fragen und Anregungen. Ort: Fußgängerzone Gorkistr.

Sonntag, 12.12. 9 Uhr
„Frühstücksfahrt für Alle“ – **Jahresabschlussfahrt** des RC Tegel und Brunch im Clubhaus. Ort: Ruder-Club Tegel 1886 e.V., Gabrielenstr. 83, 13507

Samstag, 18.12. 17 Uhr
Original **Leipziger Puppenbühne** spielt Märchen der Gebrüder Grimm. Ort: Tegeler Weihnachtsmarkt

Sonntag, 19.12. 14.30 Uhr
Weihnachtliche **Blasmusik** mit „Fortissimo-Brass“. Ort: Tegeler Weihnachtsmarkt

Montag, 17.01.2011 19 Uhr
Stammtisch CDU Tegel: Wo uns der Schuh drückt. Ort: Hax'nhaus, Alt-Tegel 2, 13507



Käufer gesucht?

Wenn Sie Ihre Immobilie veräußern möchten, finden wir den passenden Erwerber: mit geprüfter Bonität und ehrlichem Interesse. Dafür sorgen unsere Fachkompetenz, unsere sorgfältig gepflegte Datenbank und unsere persönliche Betreuung.

Makler lohnen sich nicht? Lassen Sie sich das Gegenteil beweisen. Denn nur Ihr Erfolg ist unser Geschäft. Für nähere Informationen wählen Sie bitte die 432 11 00 oder besuchen Sie uns im Internet unter www.wohltorf.com.

Wohltorf Dirk Wohltorf · Tel. 432 11 00
Bahnhof Frohnau · 13465 Berlin
UMZUG & IMMOBILIE www.wohltorf.com

VELLEVU 2010 ivd

SCHLUSSPUNKT

Liebe Tegeler Mitbürger!

Ich freue mich, dass Sie die neue Ausgabe von **Wir in Tegel** in den Händen halten. Unser Ziel ist es, Sie und Ihre Nachbarn auch außerhalb von Wahlkampfzeiten über Aktuelles aus Tegel zu informieren.

Kunst, Kultur, Vereins- und Gemeindeleben sowie Bauprojekte sollen dabei neben den politischen Themen nicht zu kurz kommen. Denn diese Dinge machen ja schließlich unser Tegel aus.

Ein wichtiges Thema in den vergangenen Wochen war sicherlich die regelmäßige Ruhestörung und Sachbeschädigung durch zahlreiche Jugendliche rund um C&A. Sie können sich sicher sein, uns als Ihre Tegelpartei an Ihrer Seite zu haben. Ein tolerantes Miteinander von Jung und Alt muss das Ziel sein. Grenzen müssen aber gezogen und eingehalten werden.

Der Stellenabbau der Polizei mit Schließung zahlreicher Abschnitte durch den rot-roten Senat zeigt auch hier wieder seine Folgen auf. Die Reinickendorfer CDU hat diverse Anträge über den parlamentarischen Weg gestellt, aber lassen Sie mich auch hier noch mal deutlich sagen: Polizei und Sicherheit liegen nicht in der Hand der Bezirkspolitik! Hier ist der rot-rote Senat in der Pflicht.

Als sehr erfreuliche Nachricht ist zu verkünden, dass Tegel endlich wieder einen traditionellen Weihnachtsmarkt bekommt. Vom 27.11. bis zum 22.12. werden viele Kunsthandwerker



Roland Gewalt ist Vorsitzender der CDU Tegel

ihre Erzeugnisse anbieten. Ein umfangreiches Programm für Jung und Alt und natürlich weihnachtliche Leckereien werden für ein weihnachtliches Ambiente sorgen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Besuch des Weihnachtsmarkts, eine besinnliche Adventszeit, ruhige und friedliche Festtage sowie Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr
Roland Gewalt

IMPRESSUM

Herausgeber: CDU Tegel, Großkopffstr. 6-7, 13403 Berlin, Tel: 4961246, www.cdu-tegel.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Fotos: Marcel Gewies, Tim-Christopher Zeelen

Chefredaktion & Anzeigenleitung: Marcel Gewies (V.i.S.d.P.), Tim-Christopher Zeelen

Redaktion: Jutta Döring, Roland Gewalt, Marcel Gewies, Stefan Hoffmann, Jens Kadschinsky, Elfi Kaschig, Dirk Steffel, Tim-Christopher Zeelen

Layout & Satz: Johannes Eydinger

Druck & Verlag: Akolut UG (haftungsbeschränkt) Edelhofdamm 52, 13465 Berlin hallo@akolut.de

Verwendung von Anzeigen oder redaktioneller Beiträge ohne Genehmigung des Herausgebers



Weihnachtsmarkt Berlin Tegel

27.11. - 22.12.2010

Nach mehrjähriger Pause hat Berlin-Tegel wieder seinen traditionellen Weihnachtsmarkt.

Dank der Unterstützung des Bezirksamtes Berlin-Reinickendorf wird vom 27.11. – 22.12.2010 die Gorkistraße und die Straße Alt-Tegel im Bereich Berliner Straße wieder im Lichterglanz erstrahlen. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt Montag – Sonnabend von 10 Uhr – 20 Uhr und an den Adventssonntagen von 11.00 Uhr – 20.00 Uhr.

Die festliche Eröffnung des Tegeler Weihnachtsmarktes wird am 27.11.2010 feierlich vorgenommen. Zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes präsentieren um 17.30 Uhr „Fortissimo-Brass“ die schönsten deutschen und internationalen Weihnachtslieder. Zuvor findet um 16.00 Uhr für die kleinen Besucher des Weihnachtsmarktes ein Kinder-Mitmach-Konzert „Das Winter-Weihnachts-Hunderland“ statt. Erstmals wird sich eine 7m hohe dreistöckige original erzgebirgische Weihnachtspyramide mit naturgetreuen Figuren wie den Heiligen 3 Königen drehen. Auf der Weihnachtsmarktbühne in der Straße Alt-Tegel wird an vielen Tagen ein weihnachtliches Programm für die ganze Familie angeboten. Weihnachtliche Blasmusik



(27.11./11.12./19.12.2010) mit „Fortissimo-Brass“, musikalische Kinderprogramme wie die Kinderspielshow „Die Zaubermühle“ (28.11.2010) sind ebenso Programmhöhepunkte wie der Circus Fantastikus (04.12./18.12.2010) mit seinen Harlekinpudeln Dario & Graf sowie Europas einzigste Waschbärenressour. Die schönsten Märchen der Gebrüder Grimm werden von der Original Leipziger Puppenbühne am 04.12. und 18.12.2010 mit Handpuppen gespielt. Natürlich sind auch Programmhilights für die Erwachsenen im Angebot. Die aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Sängerin Sylvia Martens präsentiert am 12.12.2010 live um 15.30 Uhr bekannte deutsche und internationale Weihnachtssongs und der Solist Sebastian Lohse vom Dresdener Theater erfreut Sie am 05.12.2010 um 15.00 Uhr mit den schönsten Gedichten und Geschichten von Joachim Ringelnatz über den Winter und Weihnachten. Natürlich steht auch der Nikolaustag im Mittelpunkt des Weihnachtsmarktes. Auf der Bühne können alle kleinen und großen Kinder um 16.30 Uhr Lieder und Geschichten zum Advent unter dem Titel „Die Strümpfe am Kamin“ mit dem Weihnachtsnom Hajo erleben und dabei mitmachen. Natürlich ist auch der Nikolaus dabei und verteilt kleine Geschenke. Kinder bis 12 Jahre können an der Bühne am 27.11.2010 von 13.00 – 16.00 Uhr, am 28.11.2010 von 12.00 – 15.00 Uhr und am 02.12.2010 von 14.00 – 16.00 Uhr Ihre geputzten Schuhe abgeben und zum Nikolaustag gefüllt in einem der teilnehmenden Tegeler Geschäfte abholen. Rund 40 Aussteller werden dem Weihnachtsmarkt ein festliches Ambiente geben und bieten alles an, was zum Advent und zum Weihnachtsfest gehört. Erfreulicherweise werden in diesem Jahr viele Handwerker den Weihnachtsmarkt bereichern. Sie können einem Schmied, Keramiker, Glasbläser, Weihnachtskugelmaler, Steinschleifer und Kerzenmacher bei der Arbeit zusehen und deren Erzeugnisse erwerben. Angeboten werden ferner weihnachtstypische Geschenkartikel, Mineralien, Kerzen, weihnachtliche Floristik, Kunsthandwerk aus Afrika, handgearbeiteter Schmuck, Duftöle, Holzspielzeug und vieles mehr.

Auch für weihnachtliche Leckereien ist gesorgt. Glühwein, Thüringer Spezialitäten vom Grill und aus der Pfanne werden ebenso angeboten wie Schmalzkuchen, Nüsse, Mandeln, kandierte Früchte, Crepes, Waffeln und weitere Naschereien. Auch eine Bäckerei lädt zum Probieren ein. Für die Jüngsten wird es dieses Jahr wieder eine Kindereisenbahn und ein Kinderkarussell auf dem Weihnachtsmarkt geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen angenehme Festtage.
Henry Arzig